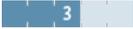


AFRIKA ↻ KAPVERDEN

Kapverden - Von Insel zu Insel

Tourencharakter 	Reisedauer	15 Tage	Gruppe	6-14 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	9 Tage		

- Wanderrundreise auf den Inseln São Vicente, Santo Antão, Santiago, Fogo & Sal
- Abwechslungsreiche Pfade auf Santo Antão
- Trekkingtour zum höchsten Gipfel der Kapverden, dem Pico de Fogo (2.829 m)
- Kolonialstädte, Traumstrände & Musik

- Veranstalter dieser Reise ist Aquamonte Tours - Kontaktdaten siehe Infos

Durch einen erloschenen Krater steigen wir ab in ein tropisches Tal mit Papaya- und Maniokterrassen. Am nächsten Tag gehen wir auf einem abenteuerlich in die Felsen gebauten Weg die Küste entlang. Willkommen in der Vielfalt der Kapverden, die wir auf fünf Inseln erkunden.

Kapverden - Wandern und Inselhüpfen auf den Perlen des Atlantiks!

Klar, dass wir auf einer Wanderreise auf den höchsten Punkt der Inseln wollen: auf den Vulkan Pico de Fogo (2.829 m). Oben am Krater dringen Schwefeldämpfe aus den Steinspalten, wir schauen über die Weite des Ozeans. „Etwas ganz Besonderes ist die urige Unterkunft am Fuße des Fogo mit herrlichem Ausblick zu ebendiesem“, weiß Kapverden-Kenner Thomas.

Die unterschiedlichen Landschaften der fünf Inseln São Vicente, Santo Antão, Santiago, Fogo und Sal und die Mentalität ihrer BewohnerInnen, ihre Gastfreundlichkeit und Lebensfreude machen den Reiz dieser Reise aus. Wir wohnen in familiären Pensionen und kleinen Hotels. In der Hafenstadt Mindelo bummeln wir durch die Altstadt mit ihren portugiesischen Kolonialbauten. In einer Capoeiraschule werden wir in die Geheimnisse dieses Tanzes eingeweiht, danach essen wir in einem Lokal mit kapverdischer Live-Musik.

Santo Antão: Das grüne Paradies

Nach einer kurzen Schiffsfahrt legen wir auf Sao Antão an. Hier gehen wir durch den Cova-Krater hinunter in das fruchtbare Tal von Paúl mit seinen Zuckerrohr-, Kaffee- und Maniokterrassen. Für die nächsten Tage beziehen wir im Fischerdörfchen Ponta do Sol Quartier. Auf der Terrasse über dem Meer essen wir am Abend Cachupa, das kapverdische Nationalgericht, das unsere Wirtin für heute zubereitet hat. „Und nach den Wandertagen ist man

froh, wenn man die Füße etwas hochlegen kann“, weiß Thomas: „Dafür eignen sich am besten die Insel Sal mit perlweißem Sandstrand.“

Das mit uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbundene Team vor Ort rund um Peter hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Diese Kapverden-Wander-Erlebnisreise wird mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

Fünf landschaftlich unterschiedliche Inseln zusammengefasst in einer Reise. Die Erreichbarkeit der einzelnen Inseln kann etwas mehr Zeit beanspruchen und erfordert oft Geduld. Die unglaublich vielfältigen Eindrücke entschädigen aber bei Weitem für den Aufwand.

Linktipp

Hier finden Sie WWW-Gründer Christian Hlades Reisebericht [Kap Verde: Fern dem Lärm der Globalisierung](#)



- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/cvg02

- ✔ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ✘ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Ankunft in Praia

Mit viel Vorfreude steigen wir in Frankfurt (für ausgewählte Termine in Wien) ins Flugzeug und fliegen via Lissabon auf die kapverdischen Inseln.

Ab 2026 geändertes Programm - 14 Tage ab/bis Wien siehe Link unter der Rubrik: Leistungen oder [hier](#)

Übernachtung im Hotel Baia do Corral oder Hotel Por do Sol in Cidade Velha, Santiago

2. Tag: Santiago – Wanderung in der Serra do Antonio

Durch Zuckerrohr- und Mangoplantagen wandern wir in die fruchtbaren Täler der Serra do Antonio und besuchen eine der traditionellen Grogue Brennereien.

Wanderung: ca. 3 Std. (6 km, ca. +350 m/-450 m)

Übernachtung im Hotel Baia do Corral oder Hotel Por do Sol in Cidade Velha, Santiago

(F/-/A)

3. Tag: Santiago – Markttreiben, Oasental & Altstadt

In Praia besuchen wir den buntesten Markt der Kapverdischen Inseln und machen einen Rundgang durch die Altstadt. Danach wandern wir durch die Ribeira Grande, einem fruchtbaren Oasental mit Affenbrotbäumen und Eisvögeln nach Cidade Velha, UNESCO Weltkulturerbe und alte Hauptstadt Cabo Verdes.

Gehzeit ca. 3 Std. (5 km, -200 m)

Übernachtung im Hotel Baia do Corral oder Hotel Por do Sol in Cidade Velha, Santiago

(F/-/A)

4. Tag: Fogo – Zum höchstgelegenen Dorf der Kapverden

Heute fliegen wir nach Fogo. Auf unserer Fahrt hoch zur Caldeira haben wir erste Blicke auf den Bilderbuchvulkan Pico de Fogo (2.829 m). Wir wandern über den Pico Pequenho, den jüngsten Vulkan der Kapverden, nach Chã das Caldeiras, wo wir bei einheimischen Gastfamilien übernachten. Am Abend trinken wir den feurigen Fogowein, während über dem Vulkan der grandiose Sternenhimmel aufzieht. Bitte beachten Sie, dass die Unterkünfte auf den Kapverden teilweise sehr einfach und rustikal sind! In der Unterkunft gibt es ein Gemeinschaftsbad und ev. kein fließendes Wasser. Wir tauchen für kurze Zeit ins ursprüngliche kapverdische Leben ein.

Wanderung: ca. 3 Std. (6 km, +/-350 m)

Übernachtung Oasis Cobatina Cova Figueira, Fogo o.ä.

(F/M/A)

5. Tag: Fogo – Auf den Pico do Fogo (2.829 m)

Einer der eindrucksvollsten Vulkane dieser Erde ist der Pico do Fogo und seine Besteigung ist ein ganz besonderes Erlebnis. Der heutige Tag wird herausfordernd und ein langer Anstieg und Abstieg stehen uns bevor. Eine gute Kondition, Ausdauer und auch Trittsicherheit sind heute ein wesentlicher Bestandteil um den Vulkan zu besteigen. Wer möchte kann auch im Quartier einen Tag ausspannen und die Seele baumeln lassen. Nach dem langen Anstieg dringen oben am Krater Schwefeldämpfe aus den Steinspalten und der Blick schweift über das herrliche Gebirgs Panorama. Spaß pur ist der Abstieg: Wir sausen hinab durch die feine Asche.

Wanderung: ca. 7 Std. (10 km, ca. +/-1100 m)

Übernachtung Oasis Cobatina, Cova Figueira, Fogo o.ä.

(F/M/A)

6. Tag: Fogo – Lavabecken im Meer & São Filipe

Durch Mimosenwälder, grüne Kulturlandschaften und Kaffeeplantagen steigen wir ab nach Mosteiros. Nach einem Bad in den Lavasteinbecken von Salinas fahren wir nach São Filipe. Die alte Inselhauptstadt bezaubert besonders am späten Nachmittag, wenn die untergehende Sonne die pastellfarbenen Kolonialhäuser in ihr weiches Licht taucht.

Wanderung: ca. 4,5 Std. (10 km, +100m/-1250 m)

Übernachtung in der Residencial Belavista, Sao Filipe, Fogo o.ä.

(F/M/A)

7. Tag: São Vicente & São Pedro

Wir fliegen über Praia nach São Vicente. Am späteren Nachmittag kommen wir in unserem Hotel an, das direkt am unberührten Strand von São Pedro liegt.

Zu beachten ist, dass es vor allem im Frühjahr passieren kann, dass Baden im Atlantik durch starke Strömungen an vielen Stellen (Santo Antão, Sao Vicente, Fogo) nicht möglich ist. Bitte im bei der Reiseleitung vor Ort nachfragen.

Übernachtung in der Foya Branca, Sao Pedro, Sao Vicente o.ä.

(F/-/-)

8. Tag: Mindelo & Relaxen am weißen Sandstrand von São Pedro

Bei einem Stadtbummel durch Mindelo besuchen wir den Fischmarkt und die Altstadt mit ihren bunten Kolonialbauten. Der Nachmittag bleibt frei, um mit Taucherbrille und Schnorchel die faszinierende Unterwasserwelt zu erkunden, einen Spaziergang am Strand zu machen oder sich noch einmal durch die quirligen Gassen von Mindelo treiben zu lassen. Abends besuchen wir eine Capoeiraschule, wo wir eingeweiht werden in die Geheimnisse dieses afrikanisch-brasilianischen Kampftanzes. Danach Abendessen in einem Lokal mit kapverdischer Livemusik.

Übernachtung in der Foya Branca, Sao Pedro, Sao Vicente o.ä.

(F/-/A)

9. Tag: Santo Antão – Das fruchtbarste Tal der Kapverden

Am Morgen fahren wir mit dem Schiff die kurze Strecke nach Santo Antão. Durch den erloschenen Cova Krater steigen wir heute ab in das fruchtbare Tal von Paúl mit seinen Zuckerrohr-, Papaya- und Maniokterrassen. Standort für unsere Touren der nächsten Tage ist das Fischerdörfchen Ponta do Sol. Auf der Terrasse über dem Meer essen wir am Abend die Cachupa, das kapverdische Nationalgericht, das unsere Wirtin heute zubereiten wird. Die nächsten zwei Nächte verbringen wir in Ponta do Sol.

Fährüberfahrt: Sao Vicente nach Santo Antao

Wanderung: ca. 3 Std. (7 km, ca. +110 m/-1000 m)

Übernachtung in der Casa Cecilio oder Residencial Fatima, Ponta do Sol, Santo Antao

(F/-/A)

10. Tag: Santo Antão – Auf alten Küstenwegen

Entlang der Steilküste gehen wir heute auf alten Steinwegen nach Cruzinha. Wir kommen durch abgelegene Weiler, in denen die Zeit stehen geblieben ist und begegnen Wasserträgern und Maultierkarawanen. Anschließend erwartet uns ein erfrischendes Bad im Meer am schwarzen Lavastrand von Aranha.

Wanderung: ca. 5 Std. (15 km, +/-850 m)

Übernachtung in der Casa Cecilio oder Residencial Fatima, Ponta do Sol, Santo Antao

(F/-/-)

11. Tag: Santo Antão – Aufstieg zur Hochebene

Durch das Tal von Coculi, wo in schwindelerregenden Höhen Terrassenfelder und strohgedeckte Häuser an den Felswänden zu kleben scheinen, steigen wir auf zur kargen Hochebene. Hier treffen wir wieder auf eine ganz andere Landschaft auf dieser so vielfältigen Insel.

Wanderung: ca. 4,5 Std. (9 km, +1200 m/ -55 m)

Übernachtung im Hotel Por do Sol, Porto Novo, Santo Antao o.ä.

(F/-/A)

12. Tag: Santo Antão – Bizarre Schluchten & Felswände

An der Küste entlang fahren wir zur oasenhaften Ribeira das Patas. Auf unserer Wanderung nach Altomira durchqueren wir ein tief eingeschnittenes Erosionstal und erkunden diesen bizarren Teil der Berglandschaft Santo Antaos. Danach erfolgt die kurze ca. 1 h Fährüberfahrt zurück nach Sao Vicente in die Hafenstadt Mindelo.

Wanderung: ca. 3 Std. (7 km, +550 m/-250 m)

Fährüberfahrt von Santo Antao nach Sao Vicente

Übernachtung in Mindelo (Sao Vicente)

(F/-/A)

13. Tag: Sal – Sonne, Sand, Oasen & Meer

Das Flugzeug bringt uns nach Sal. Voraussichtlich am Abend kommen wir dann an. Unser familiäres Hotel befindet sich unweit des Strandes von Santa Maria.

Übernachtung im Hotel Ouril Julia oder Hotel Santa Maria Beach, Santa Maria, Sal

(F/-/-)

14. Tag: Am Strand von Santa Maria

Alternativ zu einem Relaxtag am karibisch anmutenden Traumstrand, können wir mit unserem Guide auch im offenen Pick-Up durch die Wüste zu den Salinen von Pedra Lume fahren (fakultativ). Hier wird in einem Vulkankrater das Salz abgebaut, das der Insel ihren Namen gegeben hat. Mittlerweile zum lebhaften Zentrum des Aktivtourismus der Kapverden geworden, bietet das Fischerdorf Santa Maria viele Möglichkeiten zum Surfen, Windsurfen, Tauchen und Strandwandern. Am späten Abend werden wir zum Flughafen gefahren.

(F/-/A)

15. Tag: Auf Wiedersehen, Kapverden!

Heute gilt es Abschied nehmen. Mit vielen neuen Eindrücken von dieser vielfältigen Naturpracht fliegen wir zurück nach Hause.

Wir reisen in der Nacht vom 14. auf den 15. Tag ab. Mit dem Linienflug via Lissabon geht es zurück nach Hause. Je nach Flugverbindung kann eine zusätzliche Nächtigung in Lissabon erforderlich sein. Wir kümmern uns selbstverständlich darum. Dann ist die Ankunft in Wien erst am 16. Tag.

Enthaltene Leistungen

- Flug ab/bis Frankfurt via Lissabon nach Praia und retour von Sal via Lissabon nach Frankfurt
- eine begrenzte Anzahl an Flugplätzen ab/bis Wien (je nach Termin) ist auf Anfrage verfügbar - Zwischennächtigung in Lissabon beim Rückflug nicht inkludiert.
- Weihnachtstermin: 21.12.-04.01.2026 Flugabschlag ab/bis Frankfurt € 450,- p.P.
- Achtung Termine ab 2026 geändertes Programm: 14 Tage alle Flüge ab/bis Wien ohne Aufpreis: [siehe Link](#).
- anderen Flughäfen auf Anfrage gegen Aufpreis ist bedingt möglich ausser beim Termin extra vermerkt "Flug ab/bis Wien"
- Inlandsflüge Praia - Fogo, Fogo via Praia - (eventuell Fährüberfahrt) São Vicente,
- São Vicente - Sal
- Fährüberfahrt von São Vicente nach Santo Antão und zurück
- Alle Transfers in Minibussen oder Taxis
- 13 Übernachtungen: 11 x familiäre Pensionen und Hotels im DZ mit Dusche/WC, 2 x einfache, rustikale Privatquartiere mit Gemeinschaftsdusche/WC (Tag 4 & 5 - bei der Fogo Trekkingtour: nur kaltes, nicht fließendes Wasser verfügbar)

- Zimmerbenutzung am 14. Tag im Hotel auf Sal bis zur Abreise
- 13 x Frühstück, 7 x Abendessen und Vollverpflegung an 3 Tagen während der Trekkingtour auf Fogo
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Kapverdische Hotelsteuern
- Gepäcktransport während der gesamten Reise
- Rundreiseprogramm mit 9 geführten Wanderungen

Nicht enthaltene Leistungen

- eventuell zusätzliche Übernachtung in Lissabon bei Flug ab/bis Wien erforderlich (wir übernehmen gerne die Organisation, Nächtigung nicht inkludiert)
- Einreise Registrierung: ca. 35 Euro unter www.ease.gov.cv spätestens 5 Tage vor Abreise / auch vor Ort bei Einreise in bar oder mit Kreditkarte möglich
- Einzelzimmer-Zuschlag
- Versicherung - Storno-Reiseschutz
- Ausgaben persönlicher Natur: z.B. Getränke, Trinkgeld, Souvenirs etc.
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers oder Doppelzimmers: im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter AguaMonte Tours S.L.U

Diese Reise wird vom Weltweitwandern-Partner AguaMonte Tours S.L.U. veranstaltet:

Kontakt

AguaMonte Tours S.L.U.
C/ Salvador Torres Pintor, 34
E-07141 Marratxi, Balearen

T: +34 971 14 61 61
E: service@aguamonte.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB unseres Partner-Veranstalters AguaMonte Tours S.L.U.](#)

Einreisebestimmungen

Die Regierung der Republik Cabo Verde befreit ab dem 1. Januar 2019 Staatsbürger der folgenden Länder vom Touristenvisum für Kurzaufenthalte bis maximal 30 (dreißig) Tage: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Zypern. Diese Maßnahme gilt für Staatsangehörige der vorher genannten Länder, die sich ab dem 29. Dezember 2018 an den Grenzübergängen Cabo Verdes mit ihrem Pass und einer Reisebestätigung ausweisen.

Bürger ohne Visumpflicht sind verpflichtet sich auf der Internetplattform www.ease.gov.cv bis spätestens fünf Tage vor Reiseantritt zu registrieren, unter Angaben der Informationen aus dem Reisepass, Reisezeitraum (Ein- und Ausreisedatum), der Flugnummer und den Ort der Unterkunft. Die Registrierung kann auch vor Ort bei Einreise erfolgen. Bitte beachten Sie, dass ausländische Staatsbürger, die bereits über ein gültiges Einreisevisum verfügen, keine Vorregistrierung benötigen. Bitte beachten Sie, dass der Reisepass 6 Monate nach Ausreisedatum gültig sein muss.

Bei Registrierung ist eine Einreisetaxe in Höhe von ca. 32 € zu bezahlen. Sollte es online nicht möglich sein, kann dies auch vor Ort bezahlt werden, in bar mit Euros wobei der Wechselkurs ungünstig ausfallen kann, bzw. mit Kreditkarte unter Vorbehalt (es kann zu technischen Problemen kommen).

Bitte erkundigen Sie sich über aktuellen Einreisebestimmungen bei Ihrer zuständigen Botschaft oder im Internet! www.bmeia.gv.at für Österreich bzw. www.auswaertiges-amt.de für Deutschland, <http://www.embassy-capeverde.de/> <https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html> für die Schweiz.

Änderungen vorbehalten!

Gesundheit

Zur Zeit sind keine Pflichtimpfungen für die Einreise auf die Kapverden vorgeschrieben.

Impfbestimmungen und Impfpfehlungen können sich jeder Zeit ohne Ankündigung ändern.

Es wird empfohlen, rechtzeitig vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen. Ausführliche Informationen zu [erforderlichen Reiseimpfungen](#) sowie zu [gängigen Infektionskrankheiten auf Reisen](#) erhalten Sie auch beim Öffentlichen Gesundheitsportal Österreichs bzw. bei den tropenmedizinischen Instituten.

Auf wirksamen Insektenschutz und andere Vorbeugungsmaßnahmen zur Vermeidung des Zika-Virus sollten besonders Schwangere, Personen mit Immunerkrankungen, schweren und chronischen Erkrankungen oder Personen, die mit Kindern reisen unbedingt achten.

Klima/Reisezeit

Auf den Kapverdischen Inseln herrscht ähnlich wie auf den Kanarischen Inseln ein sehr mildes und trockenes ozeanisches Klima, das vom Nordost Passat bestimmt wird. Das Klima ist durch geringe Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht (meist um 5 °C) und durch ganzjährig relativ hohe Luftfeuchtigkeit (um 70%) gekennzeichnet. So liegen die Tagestemperaturen das ganze Jahr zwischen 23 und 30 °C, wobei die Nachtwerte im Winter (Januar-April) um 18 und in Sommer (August-Oktober) um 24 °C liegen. Es ist überall sehr trocken, die durchschnittliche Niederschlagsmenge in der Hauptstadt liegt bei etwa 250 mm jährlich, meist jedoch zwischen 100 und 200 mm. Der meiste Niederschlag fällt von August bis November. Die Wassertemperaturen sind mit 22 bis 27 °C sehr angenehm und machen das Land deshalb auch für den Strandtourismus attraktiv. [Klimatabelle](#)

Rund ums liebe Geld

Landeswährung ist der Kapverdische Escudo (ECV). Geldumtausch ist nur auf den Kapverden möglich. Devisen können unbeschränkt eingeführt werden. Die Ausfuhr der Landeswährung ist verboten. Umtauschquittungen gut aufbewahren, da Sie damit das Restgeld zurücktauschen können. Der Kurs des ECV gegenüber dem Euro ist fix. Am sinnvollsten ist ein entsprechender Mix aus Visa-Card inkl. Geheimnummer und/oder Cash (Euros!).

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zu MEZ, -2 h

Zur Mitteleuropäischen Sommerzeit beträgt der Zeitunterschied -3 h

Strom/Stecker

Die Stromversorgung ist vor allem auf den kleineren Inseln immer wieder ein Problem. Die veraltete Technik und das marode Netz sind die Hauptgründe, warum es immer wieder zu Stromausfällen kommen kann. Die reguläre Stromspannung beträgt 220 V / 50 Hz. Die Mitnahme eines Adapters im Urlaub ist nicht nötig.

Sprache

Amtssprache ist Portugiesisch, Umgangssprache ist das „Creol“, die auf jeder Insel eine andere Ausprägung hat. Von vielen Kapverdianern wird aufgrund von Auslandsaufenthalt oder Schulbindung Englisch oder Französisch gesprochen. Touristen/Gäste werden ausgesprochen freundlich aufgenommen.

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer [Zusatzversicherung](#) für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren österreichischen Gesellschaften angeboten werden.

Flugzeiten - Inlandsflüge

Die Abflugzeiten der Inlandsflüge können aufgrund der Wetterbedingungen nicht immer garantiert werden und erfordern Geduld und teilweise längere Wartezeiten am Flughafen.

Pico do Fogo - Vulkanbesteigung

Die Besteigung des Vulkans 2.829 m ist ein ganz besonderes Highlight dieser Wanderreise - der lange Aufstieg zum Gipfel und der lange Abstieg (wir sausen durch die Aschefelder hinunter) ist für die Kondition eine größere Herausforderung als die Wanderungen an den anderen Tagen. Diese Tour ist technisch nicht schwierig, jedoch lange und wer es ruhiger angehen möchte, kann die Gipfelbesteigung auslassen und in der Unterkunft entspannen. Der letzte kurze Teil zum Gipfel ist mit Stahlseilen gesichert. Trittsicherheit ist Voraussetzung.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen

des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Renate Kreuzwirth-Rupp

+43 316 58 35 04 - 29

renate.kreuzwirth-rupp@weltweitwandern.com